

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

info wolfhausen august

Schuljahr 23/24



Bild: Jonas Rose, Einführung Schulkodex

Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolfhausen

Während meines Urlaubs habe ich die folgende Formel von einem Sternekoch auf Instagram gelernt:

«Will man Erfolg haben, muss man in den ersten Sekunden das Publikum anfixen.»

Also übersetzt auf die Schule würde das heissen:

Will ich, dass Sie den Newsletter genau lesen, dann zeige ich Ihnen tolle Bilder vom Anlass, sage danach, wie wir es «angeschnitten und angerichtet» haben und anschliessend kommt das «Rezept» von Anfang bis Ende.



Sie dürfen sich auf einen kleinen Einblick zur Einführung unseres Kodex freuen, die neuen Mitarbeiter kennenlernen und Informationen über den Umgang mit elektronischen Fahrzeugen sowie einen Ausblick auf das Zündholzschächteli erhalten.

Doch nun möchte ich zuerst sagen:

Herzlich willkommen zurück aus den Sommerferien! Ich hoffe, Sie hatten eine erholsame Zeit mit Ihren Familien und konnten die Tage in vollen Zügen genießen.

Hinter mir liegen lange und sehr abwechslungsreiche Ferien, in denen ich mich sehr gut erholen konnte und dabei einiges zum ersten Mal in meinem Leben gemacht habe.

Ein kleines Beispiel:

Von einer Freundin bekam ich ein hübsches Büchlein geschenkt, mit dem Namen «Pinnegars Garten» von Reginald Arkell, der im frühen 20. Jahrhundert lebte. Darin macht die Hauptperson, der Gärtner, die Bemerkung, dass jeder Mensch einmal im Leben einen Baum pflanzen sollte. Eine schöne Metapher für das Leben und die Zukunft. Dieser Satz liess mich nicht los und so pflanzte ich einige Tage später eine Kastanie in meinem Garten. Diese hatte mein Vater einmal ausgegraben und seitdem hatte sie ihr Dasein in einem Topf gefristet. Es war ein schönes Gefühl, diesem Baum mehr Raum zu geben, so dass auch zukünftige Generationen sich hoffentlich an ihm freuen werden.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich einen reibungslosen und freudigen Übergang in das neue Schuljahr.

Herzliche Grüsse
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen

Inhaltsübersicht

.....
Aus dem Schulalltag

.....
Mitteilungen der Schulleitung

.....
Mitteilung der Schulsozialarbeiterin

.....
Mitteilungen der Elternmitwirkung

.....
Musikschule Zürcher Oberland

Sonstiges

Termine

Aus dem Schulalltag

Schulkodex



Mit der «Neuen Autorität» setzen wir Mitarbeiter der Primarschule Wolfhausen uns seit Jahren auseinander. Wir besuchen gemeinsam Weiterbildungen, setzen uns entsprechende Ziele in unserem Alltag mit den Kindern und halten uns in schwierigen Situationen bewusst die Grundpfeiler «Präsenz – Netzwerk – Selbstkontrolle – Beharrlichkeit» vor Augen.

Aus dieser tagtäglichen Auseinandersetzung haben wir unseren Schulkodex entwickelt. Dabei sind drei zentrale Sätze entstanden, die uns im Alltag begleiten und an welchen wir uns in schwierigen und auch schönen Momenten orientieren. Dieser Kodex stellt eine Art gegenseitiges Versprechen dar, sodass sich Gross und Klein an unserer Schule wohlfühlen, lernen und lehren können. Dies soll kein Märchen sein, sondern tagtäglich gelebt und gesungen werden.

Vor den Sommerferien waren alle Klassen in den Geissbergsaal eingeladen. Frau Berger, als stellvertretende Schulleiterin, las eine zum Kodex passende Geschichte von einem kleinen Wolf vor. Die 4. Klasse von Herrn König hatte einen Tanz zum Song einstudiert. Mit einem Flashmob trat eine Lehrperson um die andere auf die Bühne und begann den Song zu singen. Die Kinder liessen sich total anstecken und haben begeistert mitgesungen.

Den Kodexsong werden wir anlässlich von unseren Ritualen zusammen singen. Das Logo mit dem Kodex wird ihren Kindern und auch Ihnen an den verschiedensten Stellen im Schulalltag begegnen.

[Liedtext >](#)

Begrüssungsritual



Ganz traditionell sind wir heute Morgen mit dem Begrüssungsritual für die neuen 1. Klässler ins Schuljahr 2023/24 gestartet. Neu sind auch die Kinder des 2. Kindergartens mit dabei. Wiederum haben viele der 1. Klass-Eltern das Ritual besucht.

So wie die neuen 1. Klässler jeweils durch das Spalier der 6. Klässler marschieren und sich auf der Bühne hinsetzen, lassen sich schon immer erste Prognosen auf die Atmosphäre in den Klassen schliessen. Es sieht ganz danach aus, als dürften wir mit interessierten, fröhlichen und höflichen Kindern in beiden 1. Primarklassen starten.

Beim «Guten Start»-Lied und Kodex-Song haben alle Schülerinnen und Schüler fröhlich und kräftig mitgesungen und den Geissbergsaal mit Musik erfüllt. Das war ein schöner Einstieg ins neue Schuljahr.

Zirkuswoche

Noch eine ganze Weile war die erfolgreiche Zirkuswoche vor den Sommerferien immer wieder Thema bei den Kindern und Lehrpersonen sowie bestimmt auch bei Ihnen zu Hause.

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich für Ihre grosszügigen Spenden bedanken. Wir durften CHF 8'002.80 und 11.52 EURO einnehmen. Damit konnten wir einen guten

Anteil der Gesamtkosten von CHF 16'000 begleichen, die uns der Zirkus gekostet hat. So wurde unser Projektekonto etwas geschont und wir können uns für den Rest des Jahres noch die eine oder andere Aktivität mit den Kindern leisten.

Zündschnur im neuen Schuljahr mit dem Zündholzschächteli

Seit mehreren Jahren legen wir an unserer Schule Wert darauf, die Interessen und Begabungen jedes Kindes zu entdecken und zu unterstützen. Dazu haben wir die **"Zündschnur"** ins Leben gerufen, die zu unserem Markenzeichen geworden ist. Zündschnur ist der Oberbegriff für unser Begabungsprojekt, dessen verschiedene Teilprojekte wir in einem Vierjahresrhythmus durchführen: Zündstoff – Zündschnur – Zündholzschächteli – Pausenjahr.

Vor zwei Jahren haben wir viele **"Zündstoff"**-Angebote mit auswärtigen Experten durchgeführt.

Im letzten Jahr setzten wir die **"Zündschnurwoche"** einmalig mit der aussergewöhnlichen Zirkuswoche um.

Im neuen Schuljahr steht das **"Zündholzschächteli"** auf dem Programm. Hier arbeiten die Kinder allein oder in Kleingruppen an einem von ihnen selbst vorgeschlagenen Projekt, wobei man sich auf die intrinsische Motivation stützt. Ziel ist, dass die Motivation für das Projekt aus dem Innern des Kindes kommt und nicht von aussen vorgegeben wird. Die Kinder lernen die vier Phasen eines Projektes kennen:

- Initiierung
- Planung
- Ausführung
- Abschluss

Eine Arbeitsgruppe aus Lehrpersonen aus allen Stufen unserer Schule hat verschiedene Hilfsmittel für das Team vorbereitet. Sind Sie neugierig, wie beispielsweise ein Lernvertrag aussehen könnte?

[Link zu einem Lernvertrag >](#)

Mitteilungen der Schulleitung

Unser Lehrerteam im Schuljahr 2023/24

Mitte August waren auf der Stellenbörse des Kantons Zürich noch 46 offene Stellen für das neue Schuljahr am Kindergarten und der Primarschule ausgeschrieben. Daher empfinde ich grosse Dankbarkeit, dass unser Schulteam in diesem Jahr sehr konstant geblieben ist und ich die beiden frei werdenden Stellen auf der Unter- und der Mittelstufe bereits anfangs Jahr an zwei Lehrperson mit Erfahrung und Ausbildung vergeben durfte.

Sie sind neugierig, wer die neuen Lehrpersonen und unser neuer Zivildienstleistender sind? Der Klick auf den Link verrät es Ihnen. Diesen Dreien sage ich an dieser Stelle: «Herzlich willkommen!»

[Neue MitarbeiterInnen >](#)

Zukunftstag

Am 9. November 2023 laden hunderte von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen Mädchen und Jungen der 5. Primar- bis 1. Sekundarklasse ein, die Vielfalt der Berufswelt zu entdecken. Am Zukunftstag entdecken Mädchen und Jungen auch Berufe, die nicht ihrem Geschlechterstereotyp entsprechen. Das ermutigt sie, Rollenbilder zu hinterfragen und eine selbstbewusste Berufswahl zu treffen. Kinder, die am Zukunftstag teilnehmen, müssen keinen Jokertag dafür beziehen.

[Nationaler Zukunftstag >](#)

Empfehlung der Schule zum Schulweg und Regeln elektronische Fahrzeuge

Seit einigen Jahren nehmen die elektronischen Fahrzeuge, wie E-Trottinette, E-Skateboards und Smart Weels im Strassenverkehr zu.

Sie sind mittlerweile auch auf den Wolfhausener Strassen anzutreffen.

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln der Schule im Umgang damit:

Diese elektronischen Fahrzeuge, welche zum Teil als Leicht-Motorfahrräder gelten, sind auf dem Pausenplatz nicht erlaubt.



Kickboard und andere FäG (fahrzeugähnliche Geräte) sind auf dem Schulweg erlaubt. Die Kinder sind damit allerdings ein Mehrfaches schneller als zu Fuss, zudem können Kinder Distanzen und Geschwindigkeiten nur schwer einschätzen. Beides erhöht die Unfallgefahr.

Skateboards und Kickboards: Wir empfehlen dringend, kleineren Kindern (Unterstufe und jünger) keine fahrzeugähnlichen Geräte mit auf den Schulweg zu geben.

Fahrräder: Die Eltern entscheiden, wann ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule fahren soll. Dies ist unter anderem abhängig vom Verkehrsverhalten des Kindes sowie von der Länge des Schulweges.

Seit dem 1.1.2021 dürfen die Kinder bis 12 Jahre auf dem Trottoir fahren. Für Kickboards und Fahrräder besteht Helmpflicht.

Pausenplatz Fosberg

Der Pausenplatz Fosberg ist in die Jahre gekommen. Es fehlen Sitzgelegenheiten für die Kinder, ein Brunnen mit Trinkwasser, mehr Bäume und Möglichkeiten zum Klettern, da das jetzige Klettergerüst den Sicherheitsanforderungen nicht mehr lange genügen wird. Noch vor den Sommerferien ist eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Schülerparlaments, der Lehrer- und Elternschaft sowie dem Leiter der Liegenschaften gegründet worden. Nun liegen bereits Entwürfe für die Umgestaltung vor. Wenn alles gut läuft, soll der Pausenplatz in den Herbstferien renoviert werden.

Änderung Pensum Schulsozialarbeiterin

Frau Kummer wird ab den Sommerferien nur noch in Wolfhausen tätig sein. Ihr Pensum wird auf 50% aufgestockt.

Mitteilung der Schulsozialarbeiterin

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das neue Schuljahr beginnt, vielleicht sogar das erste für Ihr Kind? Ich freue mich, Ihr Kind auf dem Pausenplatz, in der Beratung oder in regulären Präventionslektionen in der Klasse kennenzulernen oder weiterhin zu begleiten. Gerne möchte ich Ihnen, insbesondere, wenn Sie einen solchen Elternnewsletter das erste Mal erhalten, das Angebot der Schulsozialarbeit erläutern.

Warum braucht es Schulsozialarbeit (SSA)?

Wir wollen alle, dass sich Kinder gesund und unter guten Bedingungen entwickeln. Schulsozialarbeit bietet unkomplizierte Hilfe, stärkt die Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen und fördert ihre Lebenskompetenzen. Die SSA bietet als einzige Beratungsstelle allen Kindern einen niederschweligen Zugang zur Sozialen Arbeit an. Auch Mitarbeitende der Schule können bei sozialen Fragen, Krisen und Problemen beraten werden.

Wie arbeitet die SSA?

Die SSA hat zum Ziel, Kinder im Prozess der Entwicklung zu begleiten, ihre Selbst- und Sozialkompetenzen zu fördern und sie bei der Lösung psychosozialer Probleme zu unterstützen. Dafür arbeitet sie mit der Schule zusammen. Die SSA ist ein freiwilliges und kostenloses Beratungsangebot für Kinder, Eltern und Mitarbeitende der Schule. Die SSA ist dem KJHG Kinder- und Jugendhilfegesetz untergeordnet und beim Amt für Jugend- und Berufsberatung des Kantons Zürichs angestellt. Ich arbeite systemisch und mit Methoden der Sozialen Arbeit; daher beziehe ich Eltern und das weitere soziale Umfeld mit ein, um die Probleme eines Kindes zu verstehen und die richtige Unterstützung zu finden. Je nach Anliegen vermittele ich an weitere Fachstellen ausserhalb der Schule.

Sie können mich gerne kontaktieren, wenn:

- Ihr Kind in der Klasse keine Freunde/Freundinnen findet
- Ihr Kind auf dem Schulweg oder in der Schule regelmässig in Auseinandersetzungen verwickelt ist
- Ihr Kind auffälliges Verhalten zeigt (zum Beispiel zu wenig isst, die Freizeit nur am Computer verbringt, etc.)
- Ihr Kind nicht mehr zur Schule gehen will
- Ihr Kind sich zunehmend aggressiv oder bedrückt zeigt, etc.
- Sie sich über die Entwicklung Ihres Kindes Sorgen machen.
- Sie Ihrem Kind eine ausserfamiliäre Ansprechperson zur Seite wünschen.
- Sie Unterstützung bei der Vermittlung von Beratungs- und Fachstellen wünschen.
- Sie geeignete Freizeitangebote für Ihr Kind benötigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen tollen Start ins neue Schuljahr.

Freundliche Grüsse

Andrea Kummer
Schulsozialarbeiterin

Mitteilungen der Elternmitwirkung



Räbeliechtli Vorankündigung

Wie in den vergangenen Jahren organisiert die Arbeitsgruppe Räbeliechtli der Elternmitwirkung Wolfhausen auch dieses Jahr wieder den traditionellen Räbeliechtliumzug.

Der leuchtende Umzug findet dieses Jahr, wegen den Besuchstagen eine Woche später als gewohnt, am **Donnerstag, 9. November 2023 um 18.00 Uhr** statt

Alle Kindergarten- und Schulkinder der Unterstufe bis und mit 3. Klasse sind mit ihren Familien und Freunden herzlich eingeladen, am Räbeliechtliumzug teilzunehmen.

Am Schnitznachmittag, vom Mittwoch, 8. November 2023 haben Schülerinnen und Schüler der 3.- 6. Klasse, die gerne Raben schnitzen, die Möglichkeit, bei der Gestaltung der Leiterwagen, die den Umzug begleiten, mitzuwirken.

Die Informationsflyer mit den genauen Angaben und Liedern folgen zur gegebenen Zeit.

Wir wünschen allen Familien einen guten Start im neuen Schuljahr.

AG Räbeliechtli
Elternmitwirkung Wolfhausen



Musikschule Zürcher Oberland



Info-Tag am Samstag, 30. September 2023

Ein Einstieg in den Instrumentalunterricht empfiehlt sich meist ab dem Primarschulalter. Um das Lieblingsinstrument zu entdecken, veranstaltet die MZO einen Info-Tag. Einladungs-Flyer mit den Details folgen.

Persönlicher Kontakt bei Fragen: Ortsvertretung Musikschule Zürcher Oberland, Dora Heinrich, 079 128 63 77, bubikon@mzo.ch.

Sonstiges

Ein Tag im FeBa

Das familienergänzende Betreuungsangebot, kurz FeBa, ist ein Ort, an dem neu jeden Tag unter der Schulwoche von 7.00 bis 8.00 Uhr die Möglichkeit besteht, zusammen mit den Schulkameradinnen und Schulkameraden und einer liebevollen Betreuerin mit einem guten Frühstück in den Tag zu starten.

Am Mittag von 11.50 bis 13.30 Uhr treffen wir uns zu einem frisch zubereiteten und ausgewogenen Mittagessen am Mittagstisch. Gerne hören wir Betreuerinnen den Kindern zu, wenn sie von ihrem aufregenden Morgen erzählen.

Jeder Nachmittag und neu auch der Mittwoch während den Schulwochen gestaltet sich individuell und abwechslungsreich. Es werden Hausaufgaben gemacht, es wird gebastelt, gezeichnet und gespielt. Wir gehen nach Möglichkeit bei jedem Wetter am Nachmittag mit

den Kindern nach draussen, um mit ihnen an der frischen Luft zu spielen oder auch einen «Zvieri» zu geniessen.

Um 18.00 Uhr gehen die letzten Kinder nach einem langen und aufregenden Tag nach Hause.

Wir sind dankbar für das Vertrauen, das uns die Eltern entgegenbringen, und freuen uns auf das neue Schuljahr mit Ihren Kindern.

Für das FeBa-Team

Nina Würmli

MFM-Projekt - Zyklus-Show

Das MFM-Projekt ist ein werteorientiertes Aufklärungs-Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10-12jährige Mädchen mit dem Leitgedanken: «Nur was ich schätze, kann ich schützen», und einem vorgängigen Elternvortrag.

Daten für Elternvortrag und Zyklus-Show:

Freitag, 15.09.2023, 19.00 - 20.30 Uhr - Elternvortrag, Geissbergsaal, Wolfhausen

Samstag, 16.09.2023, 09.00 – 16.00 Uhr - Zyklus-Show, Geissbergsaal, Wolfhausen

Die Kursausschreibung finden Sie unter dem folgenden Link:

[Kursausschreibung Zyklusshow >](#)

Zauberlaterne

Die Zauberlaterne ist ein Filmklub für 6- bis 12-Jährige. Kinder entdecken ohne ihre Eltern, aber in Begleitung von Erwachsenen, die Magie von Filmen auf der grossen Leinwand. Von September bis Juni zeigt die Zauberlaterne jedes Jahr 9 neue Filme aus verschiedenen Ländern und Epochen, die den Kindern die grossen Gefühle des Lebens näherbringen.

Mehr Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

[Zauberlaterne >](#)

Termine

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert.

[Schulagenda >](#)

Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolfhausen
Susanne Semrau
Schulhaus Geissberg
Schulstrasse 11
8633 Wolfhausen

Telefon: 055 253 35 10
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)